



Hannover Messe Digital
Präsentation rückspie-
fähriger Umrichter

| Seite 2



Phoenix Contact
Änderung der Norm für
Aderendhülsen

| Seite 3



Icotek
Neue Kabeldurch-
führungsplatten

| Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Bestellungen im Maschinenbau bleiben auf Talfahrt

Bild: VDMA e.V.



Der kräftige Rückgang der Auftragseingänge im Maschinen- und Anlagenbau hat sich im Mai erwartungsgemäß fortgesetzt. Die Orders sanken im Vergleich zum Vorjahr um real 28%. Bereits im April war der Auf-

tragseingang um 31% zum Vorjahr geschrumpft. „Im April und Mai hat sich die große Verunsicherung vieler Kunden in aller Deutlichkeit bemerkbar gemacht. Zwischenzeitlich haben sich die Erwartungen zwar etwas erholt. Nach wie vor können wir aber nicht abschätzen, wann sich auch die Lage nachhaltig entspannt“, sagt VDMA-Chiefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers (Bild). Im Mai schrumpfte die Inlandsnachfrage um 23%, die Aufträge aus dem Ausland sanken um 31%. Die Bestellungen aus dem Euro-Raum blieben um 27% unter ihrem Vorjahresniveau, aus den Nicht-Euroländern kamen 32%

weniger Orders. „Immerhin: Ein noch stärkerer Einbruch blieb unseren Betrieben zumindest bislang erspart“, sagt Wiechers. Im weniger schwankungsanfälligen Drei-Monats-Zeitraum März bis Mai 2020 sank der Auftragseingang um real 22% zum Vorjahr. Aus dem Inland kamen 16% weniger Bestellungen, die Auslandsaufträge blieben um 25% unter ihrem Vorjahresniveau. Dabei schrumpften die Orders aus den Euro-Ländern um 24%, aus den Nicht-Euro-Ländern wurden 25 % weniger Bestellungen verbucht. Laut aktuellem Maschinenbau-Barometer der Beratungsgesellschaft PWC blicken die deutschen Maschinenbauer so pessimistisch wie noch nie zuvor auf die heimische Wirtschaft. Gegenwärtig steht mehr als die Hälfte der befragten Entscheider der Entwick-

lung der deutschen Wirtschaft in den kommenden zwölf Monaten negativ gegenüber. Deutlich schlechter gestimmt ist die Lage der globalen Konjunktur – sieben von zehn Maschinenbauern sind mit Blick auf die Entwicklung der Weltwirtschaft pessimistisch, lediglich 8% zuversichtlich. Hinsichtlich Umsatzprognose rechnen die Befragten im Schnitt mit einem Minus von rund 18% für die Gesamtbranche.

ENTHÄLT KEINE OMEGA-3-FETTSÄUREN – IST ABER FIT FÜR JEDE HERAUSFORDERUNG IN IHRER PRODUKTION!

WAGO Stromversorgung Pro 2 – Mehr unter www.wago.com/no3

10 DINGE,
DIE DIE WAGO
STROMVERSORGUNG
PRO 2
NICHT KANN:

- Anzeige -

ABB schließt Verkauf von Power Grids an Hitachi ab

Mit dem planmäßigen Abschluss des Verkaufs von 80,1% ihres Stromnetze-Geschäfts an Hitachi, hat die ABB bei ihrer Transformation zu einem dezentralisierten, globalen Technologieunternehmen einen wichtigen Schritt getan. Dank der Devestition kann sich das Unternehmen laut eigenen Angaben nun auf wichtige Markttrends und Kundenbedürfnisse konzentrieren. Dazu gehören etwa die Elektrifizierung von Verkehr und Industrie, automatisierte Produktionsprozesse, digitale Lösungen oder die nachhaltige Steigerung der Produktivität. „Der Abschluss des Verkaufs von Power Grids an Hitachi ist ein wichtiger Wendepunkt in der Geschichte un-

seres Unternehmens. Seit der Ankündigung dieses Vorhabens hat ABB auf ihrem Weg hin zu einem stärker kundenorientierten Unternehmen mit einer vereinfachten Organisation bereits deutliche Fortschritte gemacht. Wir sind überzeugt, mit Hitachi den besten Eigentümer für den Geschäftsreich und seine weitere Entwicklung gefunden zu haben. Dabei kann Hitachi auf dem soliden Fundament aufbauen, das wir als ABB für Power Grids gelegt haben“, sagte Peter Voser, Verwaltungsratspräsident von ABB. „ABB hält an ihrer Absicht fest, die Nettoerlöse aus der Transaktion für ein Aktienrückkaufprogramm zu verwenden. Die-

ses Programm soll unter Berücksichtigung der jeweiligen Umstände auf effiziente und verantwortungsvolle Weise umgesetzt werden.“ ABB beabsichtigt, die aus dem Verkauf des Bereichs Stromnetze erzielten Nettoerlöse in Höhe von 7,6 bis 7,8Mrd.\$ an ihre Aktionäre auszuschütten. ABB ist langjähriger Partner von Hitachi und wird zunächst 19,9% ihrer Anteile am Geschäftsbereich Stromnetze behalten. Das Joint Venture mit Hauptsitz in der Schweiz wird unter dem Namen Hitachi ABB Power Grids firmieren. Es hat einen Jahresumsatz von rund 10Mrd.\$, etwa 36.000 Mitarbeitende und Kunden in über 90 Ländern.



Gemeinsam Prozesse gestalten

Optimierung der Prozesse im Schaltschrankbau unter
Anwendung praxisorientierter Lean-Methoden

► Mehr erfahren



- Anzeige -



DIE APP FÜR DEN SCHALTSCHRANKBAU



- Anzeige -

Bender: Wechsel in Geschäftsführung



Zum 1. Mai 2020 hat Heinz Nowicki als neuer Chief Sales Officer (CSO, Bild) die Leitung aller vertrieblichen Tätigkeiten der Bender Group in

Grünberg und einen Teil der Aufgabe von Markus Schybolli übernommen. Gemeinsam mit Winfried Möll als Chief Technology Officer (CTO) und Monika Schuster als Chief Financial Officer (CFO), ist er für die weltweite Führung der Unternehmensgruppe gemeinschaftlich verantwortlich. Nowicki hat bisher in verschiedenen Forschungsinstitutionen, Familienunternehmen bis hin zu international agierenden Konzernen in leitender Position gearbeitet.

Schnettler ist neuer VDE-Präsident

Prof. Dr. Armin Schnettler (Bild) ist neuer VDE Präsident. Schnettler, CEO New Energy Business bei Siemens Energy, tritt damit turnusgemäß die Nachfolge von Dr. Gunther Kegel, CEO der Pepperl + Fuchs AG, an, der als Präsident zum ZVEI (Zentralverband der Elektro-



Bild: VDE e.V. / Anja Rottke

industrie) wechselt. Stellvertretender VDE Präsident ist Alf Henryk Wulf, Aufsichtsratsmitglied der Software AG. Schnettler ist seit vielen Jahren im VDE aktiv und trieb als Vorsitzender der Energietechnischen Gesellschaft im VDE (VDE ETG) die Themen Energiewende und Netzausbau voran. „In meiner Amtszeit als VDE-Präsident möchte ich den VDE noch stärker auf die Themen der Nachhaltigkeit und 'Energy of the Future' sowie Safety und Security ausrichten“, beschreibt Schnettler seine selbstgesetzten Ziele.

Yaskawa mit Live-Präsentation zum Thema rückspeisefähige Umrichter

Wenn sich die Hannover Messe am 14. und 15. Juli 2020 bei den Hannover Messe Digital Days erstmals rein digital präsentiert, ist auch Yaskawa mit dabei: Antriebstechnik-Experte Adrian Lischka informiert am 14. Juli ab 16 Uhr in einer virtuellen Live-Präsentation zum Thema rückspeisefähige Umrichter und Energieeffizienz. Neben Digitalisierung, Individualisierung und demographischem Wandel ist der Klimaschutz eines der Megathemen der virtuellen Hannover Messe. Yaskawa trägt mit verschiedenen Produkten und energieeffizienten Lösungen dazu bei, dass Energie und an-

dere Ressourcen effizienter eingesetzt und nachhaltiger genutzt werden können. Ein Beispiel für bisher noch nicht voll ausgeschöpfte Potenziale sind in diesem Zusammenhang Frequenzumrichter. Die Teilnahme ist nach Registrierung kostenfrei möglich. Link zur Anmeldung: <https://hannovermesse.digital/de/login/>



Bild: Yaskawa Europe GmbH

Schlagfeste Edelstahlgehäuse



Bild: Automation24 GmbH

Der Online-Shop Automation24 bietet seinen Kunden ab sofort Edelstahlgehäuse von Raychem RPG an. Die schlagfesten Gehäuse bieten einen robusten und korrosionsbeständigen Schutz für empfindliche Bauteile. Die mit

einer Silikondichtung ausgestatteten Gehäuse verfügen über die Schutzart IP66 und halten Temperaturen von -20 bis +80°C stand. Darüber hinaus sind sie unempfindlich gegenüber aggressiven chemischen Substanzen und Umwelteinflüssen. Sie schützen elektronische Komponenten vor elektromagnetischen Einflüssen. Aufgrund ihrer Materialbeschaffenheit sind sie zudem leicht zu reinigen. Bei Beschädigung reagiert der Chromanteil des Materials mit Sauerstoff und bildet eine neue transparente Schicht aus Chromoxid. Dadurch ist ein Korrosionsschutz naturgemäß gegeben und keine spezielle Lackschicht erforderlich.

— Anzeige —

Neue Serie von mobilen Handdruckern bietet hochwertige Drucktechnologie

Panduit hat zwei neue mobile Drucker auf den Markt gebracht, die eine hochwertige Kombination von Features, Druckqualität und Geschwindigkeit bieten. Einige der besonderen Eigenschaften sind: Druck direkt aus der Easy-Mark Plus Software von Panduit, hohe Druckgeschwindigkeit (35,6 mm/sec), große Auswahl an gestanzten und Endlos-Etikettengrößen und -materialien, USB-Konnektivität, Etiketten bis zu 38 mm, integrierte automatische Schneidvorrichtung mit Voll- und Halbschnitt. Diese Drucker sind das Ergebnis einer Partnerschaft mit der Seiko Epson Corporation zur gemeinsamen Entwicklung von Druckern und Etiketten für den Industrie-, Bau- und Netzwerkinfrastrukturmarkt. **Hier** geht es zum vollständigen Beitrag.

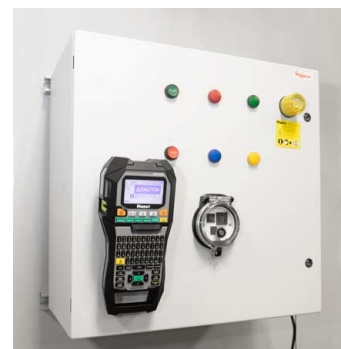


Bild: Panduit GmbH

Änderung der Norm für Aderendhülsen



Bild: Phoenix Contact GmbH & Co. KG

Neben dem passenden Crimpwerkzeug ist die Materialgüte der Aderendhülse ausschlaggebend für eine sichere Verbindung. Die Härte der Hülse hat dabei einen erheblichen Einfluss auf die Verformbarkeit und somit auf die me-

chanische Festigkeit der Verbindung. Die Mindesthärte ist seit je her durch die Angabe der Zugfestigkeit (Rm) von min. 250N/mm² in der Norm definiert. Zu harte Kupferhülsen können jedoch durch die schlechtere Verformbarkeit ebenfalls zu minderwertigen Arbeitsergebnissen führen. Das Resultat sind Kontaktprobleme bis hin zu erhöhten Sicherheitsrisiken. Basierend auf den hohen Sicherheitsrisiken hat Phoenix Contact beim DIN Ausschuss den Antrag auf Definition einer maximalen Materialhärte gestellt. Die DIN46228-4: 1990-09 wurde jetzt durch die neu veröffentlichte DIN46228-4: 2020-03 ersetzt. Die Aktualisierung umfasst die maximal zulässige Härte von 105HV und die entsprechenden Prüfvorgaben, um jene Werte zu ermitteln.

Neue Kabeldurchführungsplatten

Icotek erweitert sein Sortiment der Kabeldurchführungsplatten um die Artikel KEL-DP 25 Ausführung A und KEL-DP 32 Ausführung A und B. Die neuen Produkte passen auf metrische Standardausbrüche in den Größen M25 und M32. Es lassen sich modellabhängig bis zu 13 unterschiedliche Leitungen einführen. Der mögliche Kabeldurchmesser der einzuführenden Leitungen liegt zwischen 5,2 und 8mm. Hierzu dient ein kleiner Stich in die Membran und das Kabel kann durchgeführt werden. Eine durchgestoßene und nicht mehr benötigte Membran kann mit Icotek Stopfen ST-B wieder verschlossen werden. Die Montage erfolgt werkzeuglos durch Einrasten in



Bild: Icotek GmbH

den Ausbruch. Durch die integrierten Federstege wird die Position der KEL-DP zudem zentriert. Die neuen Kabeldurchführungsplatten verfügen über Zertifizierungen wie IP65 (zertifiziert nach DIN EN60529:2000-09).

Light + Building: Maria Hasselman übergibt Staffelstab an Johannes Möller



Bilder: Messe Frankfurt GmbH

Anfang Juli 2020 hat Maria Hasselman die Leitung der Light + Building an Johannes Möller übergeben, der zukünftig die Geschichte der Messe steuern wird. Der studierte Messe-, Congress- und Eventmanager hat

über mehrere Jahre Vertriebserfahrungen bei der Fachmesse Prolight + Sound gesammelt. Danach war er vier Jahre persönlicher Assistent des Vorsitzenden der Geschäftsführung der Messe Frankfurt. 2017 hat er dann Verantwortung als Direktor für das Team Brandmanagement und Development im Bereich Technology übernommen. „Es ist mein Ziel, Messe für alle Beteiligten auch digital noch stärker erlebbar zu machen. Deshalb werden Formate wie Podcasts, Produkt- und Trendschaufenster im Web oder Online-Diskussionsforen schon bald das Portfolio ergänzen“, unterstreicht Möller.

Software in drei Ausbaustufen

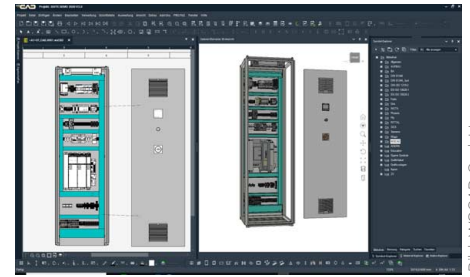


Bild: WSCAD GmbH

WSCAD bietet ab sofort die neue Suite X Plus in den drei Ausbaustufen Compact, Professional und Ultimate. Sie unterstützt Gebäudeautomatisierer und Elektrokonstrukteure bei der Bewältigung ihrer Aufgaben in den Disziplinen Gebäudeautomation, Elektroinstallation, Elektrotechnik, Verfahrens- und Fluidtechnik sowie beim Schaltschrankbau. Zu den Neuerungen und Verbesserungen gehören unter anderem die Steigerung der Geschwindigkeit der E-CAD-Lösung durch Parallel-Processing (multi threading) und weitere Optimierungen des Codes. Hinsichtlich Handhabung spart neben der optimierten Menüstruktur für schnelleres Arbeiten ein neuer und komfortabler Umgang mit Drehvarianten Zeit. Der Datenexport ist durch die Nutzung von Pfadvariablen jetzt flexibel konfigurierbar. Zu den Neuerungen der Disziplin Building Automation zählen das automatische Generieren von Automationsschemata und Schaltplänen, die Zuweisung vorhandener Datenpunkte zu den Controllern, das neue Datenpunktschlüssel-Plugin BKS_13 und die Erweiterung des benutzerdefinierten Plugins BKS_Open für die automatisierte Erstellung von Funktionstexten und Artikelinformationen der Datenpunktschlüssel. Neu zur bisherigen Kauflizenz ist die Mietoption sowohl als Kurzzeit- als auch als Langzeitmiete.

Event:	All About Automation
Datum:	09.09.2020 bis 10.09.2020
Ort:	Essen
Homepage:	www.automation-essen.com

Event:	All About Automation
Datum:	23.09.2020 bis 24.09.2020
Ort:	Chemnitz
Homepage:	www.automation-chemnitz.com

Event:	SPS
Datum:	24.11.2020 bis 26.11.2020
Ort:	Nürnberg
Homepage:	sps.mesago.com

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2020.
Grafik Nadin Rühl (-493)